

Buch aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet

Zum dritten Mal findet der Zentralschweizer Literaturzirkel in Lachen statt – allerdings zum ersten Mal in Zusammenarbeit der Mediotheken Lachen und Freienbach.

von Sabrina Gruebler

In einer kleinen Runde von sieben Teilnehmenden fand am Montagabend unter der Leitung der Moderatorin Christine Eggenberg ein spannender und anregender Austausch über das erste der auserwählten vier Bücher statt. Moderatorin Eggenberg ist schon zum dritten Mal dabei. Franz-Xaver Risi, Präsident der Mediothek Lachen, betonte am Ende des Abends: «Es wäre nicht dasselbe ohne die Führung von Christine Eggenberg.»

Christine Eggenberg begann den Literaturzirkel mit einer kleinen Vorstellungsrunde und teilte gleich zum Anfang allen mit, dass es bei ihr eine Regel gebe: «Es gibt keine falschen Ansichten oder Interpretationen.» In diesem Sinne wurde diskutiert, debattiert und angeregt die Sichtweise aller so angenommen, wie sie waren.

Thema war am Montagabend «Mister Potter», geschrieben von Jamaica Kincaid. Ein Buch, welches vom Schweizer Verlag Kampa im Jahr 2021 veröffentlicht wurde. Die Autorin erzählt in ihrem Roman über ihren Vater und lässt dabei nicht nur eine schillernde literarische Figur entstehen, die so einzigartig wie typisch ist und so real wie

fiktiv. Im Schreiben nähert sie sich auch jener Person an, die ihr im Leben am meisten fehlt. Es ist ein starkes und intensives Buch, welches voller meisterhafter Gegensätze ist, erzählt mit ebenso viel Distanz wie Mitgefühl.

Mit Respekt für andere Meinungen

Andere Blickwinkel ermöglichten den Teilnehmern eine ganz neue Betrachtungsweise und halfen, Stolperstellen gemeinsam zu überwinden und von einer neuen Perspektive zu betrachten. Insgesamt sorgten eine lustige, aufgeschlossene Stimmung, Akzeptanz und Respekt für andere Meinungen für viel Gesprächsstoff und einen gelungenen Abend. Dank der Moderatorin Christine Eggenberg gab es einen roten Faden, besprochen wurden Inhalt, Form, Autorin und Verlag.

Alle vier Bücher sind in der Mediothek wie auch im Spiel + Läselaide in Lachen erhältlich. Auch Anmeldungen sind noch möglich, nämlich über das Zentralschweizer Literaturhaus, E-Mail sabine.graf@lit-z.ch oder Telefon 041 61 03 65. Die Teilnahmegebühr beinhaltet auch den Abschluss des Literaturzirkels mit der Lesung mit Monika Helfer in Stans.



Moderatorin Christine Eggenberg (vierte von rechts) unterhielt sich angeregt mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Literaturzirkels in Lachen.

Bild Sa